

Studientage

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9, Jugendliche und Erwachsene bietet die Gedenkstätte Bergen-Belsen Studientage zu folgenden Themen an:

- Sowjetische Kriegsgefangene in Bergen-Belsen
- Kinder und Jugendliche im KZ Bergen-Belsen
- Das KZ Bergen-Belsen im Spiegel von Häftlingsaufzeichnungen
- Das Verhältnis der Bevölkerung aus der Umgebung zur Geschichte von Bergen-Belsen
- Anne Frank – auf der Spur eines Mädchens
- Frauen im KZ Bergen-Belsen
- Vom Konzentrationslager zur Gedenkstätte Bergen-Belsen
- Erlebte Verfolgung anhand von Zeitzeugeninterviews

Die Gedenkstätte bietet außerdem für Pädagoginnen und Pädagogen, insbesondere auch für Referendarinnen und Referendare der Studien- und Ausbildungsseminare, den Studientag „Lernort Bergen-Belsen“ an.

Nähere Informationen zu Studientagen und Führungen

Tel. +49 (0) 5051 – 47 59-110

Terminanfragen und Anmeldung über
besucheranmeldung@stiftung-ng.de

Tel. +49 (0) 5051 – 47 59-112

Anne Frank-Haus

Die Freizeit- und Jugendbildungsstätte Anne Frank-Haus dient als Tagungs- und Jugendbildungsstätte der Gedenkstätte Bergen-Belsen. Sie liegt in Oldau, einem Ortsteil der Gemeinde Hambühren in der Nähe des Heideflusses Aller, in etwa 12 Kilometer Entfernung von der Gedenkstätte.

Anschrift:
CVJM Landesverband Hannover e. V.
Schulstraße 5
D - 29313 Hambühren-Oldau

Tel. +49 (0) 5143 – 1624 (werktags 8–12 Uhr)

Fax +49 (0) 5143 – 2333

info@cvjm-lvh.de

Informationsangebot

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen bietet umfangreiche Informationen an:

- Dauerausstellung zur Geschichte des Kriegsgefangenen- und Konzentrationslagers Bergen-Belsen sowie des DP-Camps
- Katalog zur Dauerausstellung in deutscher und englischer Sprache
- Publikationen zum historischen Ort und zur Gedenkstätte
- Wechselausstellungen, teils mit Begleitprogramm
- Präsenzbibliothek
- Veranstaltungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, Lesungen, Filmveranstaltungen
- Führungen und Studientage für Gruppen nach Voranmeldung

Die Gedenkstätte ist täglich geöffnet,
in den Monaten Oktober bis März
von 10 bis 17 Uhr,
in den Monaten April bis September
von 10 bis 18 Uhr.

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Anne Frank-Platz
D - 29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-200

Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

eMail: Bergen-Belsen@stiftung-ng.de

Gefördert über die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Landes Niedersachsen und durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Foto: Diana Gring/Gedenkstätte Bergen-Belsen

www.bergen-belsen.stiftung-ng.de



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Halbjahresprogramm
Oktober 2011 bis März 2012

Oktober

Montag, 3. Oktober 2011, 11 Uhr

Sowjetische Kriegsgefangene in Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Heinrich Gade durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

Sonntag, 23. Oktober 2011, 11 Uhr

Anne Frank im Konzentrationslager Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Elke von Meding durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

Montag, 24. Oktober 2011, 19 Uhr

Die Todesmärsche 1944/45. Das letzte Kapitel des nationalsozialistischen Massenmords.

Autorenlesung: Prof. Dr. Daniel Blatman (Hebräische Universität Jerusalem)

Ort: Synagoge Celle, Im Kreise 24

Kooperationsveranstaltung mit der Stadt Celle, dem Rowohlt Verlag, der Rosa-Luxemburg-Stiftung u. a.

November

Sonntag, 13. November 2011, 11 Uhr

Die Topographie des Konzentrationslagers Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Jakob Rühle über das Gelände des ehemaligen Lagers

Freitag, 25. November 2011, 15 Uhr

Bergen-Belsen aus religiöser Perspektive

Führung mit Pfarrer Günter Birken und Dr. Thomas Rahe durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

Dezember

Sonntag, 4. Dezember 2011, 11 Uhr

Die Bücher der Felice Schragenheim (1922–1945)

Lesung von Oskar Ansell

Die dokumentarische Erzählung „Aimée und Jaguar“ von Erica Fischer und der gleichnamige Film haben das Leben der lesbischen Jüdin Felice Schragenheim, die im Frühjahr 1945 im KZ Bergen-Belsen umgekommen ist, einem breiten Publikum nahe gebracht.

Bei ihrer geplanten Auswanderung aus NS-Deutschland wollte sie einen Koffer mit ihren Lieblingsbüchern mitnehmen. Oskar Ansell stellt diese Bücher auf ebenso unterhaltsame wie nachdenkliche Weise vor und lässt erkennen, was sie für Felice Schragenheim bedeutet haben.

Sonntag, 11. Dezember 2011, 11 Uhr

Deutsche Häftlinge im Konzentrationslager Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Michael Pechel durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

Januar

Sonntag, 8. Januar 2012, 11 Uhr

Kinder und Jugendliche im Konzentrationslager Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Elke von Meding durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

Samstag, 21. Januar 2012, 19.30 Uhr

Es iz gewen a zumertog – Lider aus dem Ghetto von Wilna

Liederabend mit dem Duo Dasch/Raue (Geige, Klavier) im Stadthaus Bergen.

Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden gebeten.

Kooperationsveranstaltung mit der Stadt Bergen

Freitag, 27. Januar 2012, 11, 12 und 13 Uhr

Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft

Führungen durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

16 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung „GENERATIONEN. KZ-Überlebende und die, die nach ihnen kommen“.

Februar

Sonntag, 12. Februar 2012, 11 Uhr

Häftlinge aus Frankreich im Männer- und Frauenlager Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Janine Doerry durch die Dauerausstellung und über das Gelände des ehemaligen Lagers

Sonntag, 19. Februar 2012, 14.30 Uhr

Erzähl-Café

Ein Treffen für und mit ehemaligen Bewohnern von Neu-Hohne in der Cafeteria des Dokumentationszentrums

Weitere Interessierte sind herzlich willkommen

März

Sonntag, 11. März 2012, 11 Uhr

Die Entstehung der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Thematische Führung mit Martina Staats über das Gelände des ehemaligen Lagers

Sonntag, 18. März 2012, 11 Uhr

Familienbeziehungen im Konzentrationslager Bergen-Belsen im Spiegel von Videointerviews

Vortrag von Diana Gring (mit Präsentation von Videosequenzen)

Sonderausstellung

Die Fotoausstellung „GENERATIONEN. KZ-Überlebende und die, die nach ihnen kommen“ (Fotos: Mark Mühlhaus/attenzione photographers, Texte: Ulrike Jensen) wird am 27. Januar eröffnet und bis zum 15. April im Pädagogischen Zentrum der Gedenkstätte Bergen-Belsen gezeigt.

Wie können die individuellen Erinnerungen an die NS-Verbrechen bewahrt und weitergegeben werden? Diese Frage wird durch eindruckliche Aufnahmen des Hannoveraner Fotografen Mark Mühlhaus beleuchtet: KZ-Überlebende kehren an die Orte ihres Leidens zurück. Sie werden von ihren Angehörigen begleitet, treffen einander und begegnen Jugendlichen. Sie reden und schweigen, lachen und gedenken miteinander über die Generationen hinweg.

Die nachdenklichen und traurigen, aber auch fröhlichen, ja fast übermütigen Fotografien dokumentieren den Bezug der Generationen zueinander und regen dazu an, über die Zukunft des Erinnerns nachzudenken. Ein Bildband sowie die Website www.projekt-generationen.org ergänzen die Fotoausstellung. Sie wird in mehreren KZ-Gedenkstätten und Städten gezeigt.